

Vorgehen in Konfliktsituationen

Grundsätzlich suchen die in einer konflikthafter Situation unmittelbar Beteiligten in einem ersten Schritt ein direktes klärendes Gespräch. Dabei werden allfällige Irritationen, Befürchtungen, Zweifel oder Beanstandungen anhand konkreter Beispiele angesprochen. Gemeinsam werden Möglichkeiten der Klärung diskutiert. Führt dies nicht zum erwünschten Erfolg, werden Drittpersonen gemäss den nachfolgenden Ausführungen einbezogen. Der Einbezug weiterer Personen wird dem Gegenüber transparent gemacht und offen kommuniziert.

1. Vorgehen für Studierende

1.1 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit im Studierendentandem

Klärendes Gespräch:

Die Studentin/der Student sucht das direkte Gespräch mit der Tandempartnerin/dem Tandempartner und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Praxislehrperson:

Zeigt die Tandempartnerin/der Tandempartner kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder zu aufwändig für die Studentin/den Studenten, wird Unterstützung bei der Praxislehrperson gesucht. Die Praxislehrperson entscheidet über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Praxislehrperson
- Weiterleitung durch Praxislehrperson an Reflexionsseminarleitung
- Vermittlungsversuch durch Reflexionsseminarleitung
- Weiterleitung durch Reflexionsseminarleitung an Standortverantwortliche BpSt
- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt - ggf. Einbezug Mentorin/Mentor
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

1.2 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Praxislehrperson

Klärendes Gespräch:

Die Studentin/der Student sucht das direkte Gespräch mit der Praxislehrperson und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Reflexionsseminarleitung:

Zeigt die Praxislehrperson kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder zu aufwändig für die Studentin/den Studenten, wird Unterstützung bei der Reflexionsseminarleitung gesucht. Die Reflexionsseminarleitung entscheidet über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Reflexionsseminarleitung
- Weiterleitung durch Reflexionsseminarleitung an Standortverantwortliche BpSt
- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt - ggf. Einbezug Mentorin/Mentor
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

1.2 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Reflexionsseminarleitung

Klärendes Gespräch:

Die Studentin/der Student sucht das direkte Gespräch mit der Reflexionsseminarleitung und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Standortverantwortliche:

Zeigt die Reflexionsseminarleitung kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie/er nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder zu aufwändig für die Studentin/den Studenten, wird Unterstützung bei den Standortverantwortlichen BpSt gesucht. Die Standortverantwortlichen BpSt entscheiden über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt - ggf. Einbezug Mentorin/Mentor
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

2. Vorgehen für Praxislehrpersonen

2.1 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Studentin/dem Studenten

Klärendes Gespräch:

Die Praxislehrperson sucht das direkte Gespräch mit der Studentin/dem Studenten und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Reflexionsseminarleitung:

Zeigt die Studentin/der Student kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie/er nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder zu aufwändig für die Praxislehrperson, wird Unterstützung bei der Reflexionsseminarleitung gesucht. Die Reflexionsseminarleitung entscheidet über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Reflexionsseminarleitung
- Weiterleitung durch Reflexionsseminarleitung an Standortverantwortliche BpSt
- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt - ggf. Einbezug Mentorin/Mentor
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

2.2 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Reflexionsseminarleitung

Klärendes Gespräch:

Die Praxislehrperson sucht das direkte Gespräch mit der Reflexionsseminarleitung und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Standortverantwortliche BpSt:

Zeigt die Reflexionsseminarleitung kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie/er nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder aufwändig für die Praxislehrperson, wird Unterstützung bei den Standortverantwortlichen BpSt gesucht. Die Standortverantwortlichen BpSt entscheiden über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

3. Vorgehen für Reflexionsseminarleitung

3.1 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der/dem Studierenden

Klärendes Gespräch:

Die Reflexionsseminarleitung sucht das direkte Gespräch mit der Studentin/dem Studenten und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an. Zeigt die Studentin/der Student kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie/er nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder aufwändig für die Reflexionsseminarleitung, so entscheidet diese über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Ggf. Einbezug der Praxislehrperson
- Weiterleitung durch Reflexionsseminarleitung an Standortverantwortliche BpSt
- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt - ggf. Einbezug Mentorin/Mentor
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

3.2 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit Praxislehrpersonen

Klärendes Gespräch:

Die Reflexionsseminarleitung sucht das direkte Gespräch mit der Praxislehrperson und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Standortverantwortliche BpSt:

Zeigt die Praxislehrperson kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie/er nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder zu aufwändig für die Reflexionsseminarleitung, wird Unterstützung bei den Standortverantwortlichen BpSt gesucht. Die Standortverantwortlichen BpSt entscheiden über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen